Unser Story-Standbild
Aktivität

Vorab: In dieser Aktivität braucht ihr keine Spielleitung. Die Rollen wechseln, wie folgt.

Einigt euch vor dem Start, ob ihr den Schritt (4) mit dem Fotografieren drinnen haben möchtet. Wenn ihr Schritt 4 auslasst, wird die sich zuletzt bewegte Person (aus 3) zur Fee (ihr macht also direkt weiter mit Schritt 5).

Um die Zeit während Schritt 2 nicht mit der Uhr nehmen zu müssen, könnt ihr einen kurzen Song anmachen, der euer Zeitfenster regelt.

1) jeder denkt sich eine Rolle aus dem Buch und übernimmt sie im Stillen, ohne dass die anderen wissen, welche Rolle wer hat (die Rolle kann auf einen kleinen Zettel in die Hosentasche gesteckt werden. Da ihr idealerweise unterschiedliche Kapitel gelesen habt, sind jede Menge Rollen schon dabei. Es macht nichts, wenn Rollen doppelt übernommen werden :-)

2) Dann zählt eine*r bis »3« und ab dann spricht für ca. 2 Minuten keiner mehr. In dieser Zeit positioniert (stellt/setzt/legt) jede*r sich – so im Raum und zu den anderen, wie eure Rollen es vielleicht täten. Wenn sich keiner mehr bewegt, seid ihr fertig.

3) Die Person, die sich zuletzt noch bewegt hat, bestimmt nun durch Zeigen eine beliebige Figur und übernimmt exakt die Position ein, die diese inne hatte.

4) diese ausgewählte Person hingegen macht nun zügig Foto. Alle anderen sind noch „eingefroren".

5) Die „Fotograf*in" sucht sich nach dem Fotografieren eine Figur aus und nimmt nun exakt die Position jener Person ein, die dadurch frei und zur „Fee" wird.

6) Die Fee sucht sich eine Figur aus und erweckt sie zum Leben, indem sie auf sie tippt und dann Fragen stellt („Wie geht es dir?" „Was machst du gerade?" … und irgendwann vielleicht auch „Wie heißt du?"). Nach spätestens einer Minute tauschen die zwei Rollen und die soeben befragte Figur wird zur Fee. Die neue Fee geht weiter und tippt eine andere Figur an. Das geht, bis alle mal dran waren.

Variante zu 1) Ihr könnt auch vorher gemeinsam alle Rollen auf Zettel schreiben und als Lose ziehen.

Tipp zu 4) Spannend sind Fotos aus verschiedenen Perspektiven (unten, oben, von Weitem von Nahem…). Das Foto machen sollte nicht zulange dauern!

Cornelia Franck, 2023

Mein Story-Standbild
Aktivität

1) Eine Person der Teilnehmenden erklärt sich – mit Einverständnis der anderen – bereit, ihre Vorstellung einer Buchszene als Standbild umzusetzen. Sie ist von da ab Regie. Alle anderen sind „Figuren-Inventar“. Jede Person des Figuren-Inventars denkt sich im Stillen eine Figur aus dem Buch aus, deren Rolle sie übernimmt.

2) Die Regie zählt bis »3« und ab dann positioniert (stellt/setzt/legt) sich jede Person so im Raum – und zu den anderen Figuren –, wie es eure Rollen vielleicht täten. Wenn sich keiner mehr bewegt, seid ihr fertig (die Regie kann auch einen Song spielen, wie beim Stopp-Tanz, um etwas Zufall in die Länge zu bringen)

3) Sobald alle „eingefroren“ sind, geht die Regie herum und überlegt, wie sie das frei arrangierte Figurenensemble so verändern kann, dass es ihrer Vorstellung eines Szenenbildes entspricht und gibt entsprechend Anweisungen, bis sie mit dem Arrangement zufrieden ist (bspw. „Geh nochmal einen Schritt zurück und senk den Arm dahin“).

– *Es können auch zwei Personen Regie gemeinsam übernehmen (günstig bei großen Gruppen)*

?

– *Wenn alle Einverstanden sind, kann die Regie Fotos ihrer Szenenbilder machen.*

– *Wenn ihr möchtet, kann die Regie die einzelnen Figuren befragen, wie sie sich in ihrer Rolle fühlen und ob die durch die Regie zugewiesene Rolle eigentlich der ursprünglich selbst ausgewählten entspricht.*

Cornelia Franck, 2023

Wer bist du?
Ratespiel, »Pflicht oder Wahrheit«-Prinzip

Für das Spiel sollten alle Teilnehmenden die Story und Charaktere kennen, darum tauscht euch nach dem Lesen und vor dem Spielen aus, so dass alle den Stoff etwas kennen.

1) Rollen auf Karten schreiben. Wenn nicht genug Haupt- und Nebenrollen da sind, können Rollen auch doppelt aufgeschrieben werden. Besser ist, ihr habt mehr Karten mit Rollen als Teilnehmende, dann gibt es mehr zu raten.

2) Rollen losen und im Stillen übernehmen.

3) Alle setzen sich in einen Kreis, im Uhrzeigersinn darf einer nach dem anderen einer beliebigen anderen Person entweder

a) eine Ja-Nein-Frage stellen (Bspw.: „Bist du weiblich?“ Oder „Würdest du Thea küssen?“ (auf letztere Frage würde vielleicht nicht nur Tim mit „ja“ antworten, sondern auch Anna oder Maxim). Die Fragen dürfen nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden.

oder

b) darf eine der anderen Personen zu einer Bewegung auffordern, an der man die Rolle erkennen könnte („Lauf mal durch den Raum“, „Mach mal eine Geste“).

Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Rollen erraten wurden.

Wer bin ich?
Ratespiel

Für das Spiel sollten alle Teilnehmenden die Story und Charaktere kennen, darum tauscht euch nach dem Lesen und vor dem Spielen aus, so dass alle den Stoff etwas kennen.

1) jeder schreibt verdeckt eine Rolle auf ein Postlt und klebt sie einer anderen Person auf die Stirn.

2) Alle setzen sich in einen Kreis, im Uhrzeigersinn darf einer nach dem anderen einer beliebigen anderen Person eine Ja/Nein-Frage stellen (Bspw.: „bist du weiblich?“ Oder „würdest du Thea küssen?“ (oha – auf so eine Frage würde vielleicht nicht nur der Charakter Tim mit ja antworten, sondern auch Anna oder Maxim :-). Die Fragen dürfen nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden.

Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Rollen erraten wurden.

Cornelia Franck, 2023